

Modultitel deutsch:	Fachwissenschaftliches Modul: Submodul Bewegungswissenschaft
Modultitel englisch:	Submodule motion science
Studiengang:	MEd GymGe Sport

1	Modulnummer: 11	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtsubmodul
----------	------------------------	--

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	-----------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	1. Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	2.	S	2. Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	3.	S	Seminarveranstaltung inklusive Forschungsmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	60/90

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In den Seminarveranstaltungen, die je nach Thema auch projektorientiert durchgeführt werden können, wird mit verschiedenen Schwerpunkten das interdisziplinäre Gebiet der Bewegungswissenschaft angegangen (Biomechanik des Sports, Muskelphysiologie, Motor Control, Biologie, Robotik, Orthopädie, medizinische Prävention und Rehabilitation etc.). Dabei werden in theoretischen und experimentellen Veranstaltungen die äußere Bewegung des Menschen beschrieben (Video, Kraft usw.) aber auch interne Prozesse analysiert (innere Kräfte und Momente, Muskelaktivität, Hirnaktivität usw.). Für die Interpretation von Messergebnissen, insbesondere bei der Untersuchung von inneren Vorgängen, sind neben statistischen Methoden auch biomechanische Modelle von großer Bedeutung. Somit werden in den Seminarveranstaltungen spezifische inhaltliche Aspekte sowie fachwissenschaftlich-methodische Fragen aufgegriffen. Es wird konkretes methodisches Wissen vermittelt bzw. über die Recherche der relevanten Literatur erarbeitet und exemplarisch erprobt. Die Basis für die Interpretation und Einordnung von Ergebnissen wird erarbeitet. Dabei dient die aktuelle wissenschaftliche Studienlage als Leitschiene.</p>
----------	---

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden haben durch ihr Bachelorstudium Grundkenntnisse erworben, die sie befähigen, ausgewählte bewegungswissenschaftliche Themen mit gewisser Eigenständigkeit im Sinne forschenden Lernens zu vertiefen. Sie haben ausreichende naturwissenschaftliche Grundlagen- und Methodenkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Sportwissenschaft und können diese in eigenen kleineren Studien anwenden. Sie entwickeln eine Basiskompetenz und Urteilsfähigkeit im Bereich Bewegungswissenschaft, aber auch die Befähigung der kritischen Reflektion unter wissenschaftlicher Perspektive. Ausgewählte experimentelle Methoden bewegungswissenschaftlicher Forschung werden kennengelernt und teilweise selbstständig angewendet, inklusive der naturwissenschaftlichen Analyse experimenteller Daten.</p>
----------	--

6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Innerhalb des Moduls 11 muss aus verschiedenen fachwissenschaftlichen Submodulen eines ausgewählt werden. Innerhalb des Submoduls besteht auf der Ebene der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Wahlpflicht freie Wahl je nach Lehrangebot. Jede Lehrveranstaltung darf nur einmal belegt werden. Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden. Dabei müssen jedoch die Teilnahmevoraussetzungen einzelner Module beachtet werden.</p>
----------	---

7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündliche Modulabschlussprüfung	45 Min.	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen) oder Hospitation (ca. 1-2 UE). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 min.), mündliche Prüfung (ca. 5-15 min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzzeit). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrunde liegenden Workload; i.d.R. werden nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 40%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Zum Workload, der mit den Veranstaltungen verbunden ist, gehört die aktive Mitarbeit. In den Veranstaltungen wird eine Anwesenheit von 100% empfohlen. Die Anwesenheit ist aber nicht verpflichtend.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MEd BK		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Heiko Wagner	Zuständiger Fachbereich: FB 07 – Psychologie und Sportwissenschaft	
16	Sonstiges: -		

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:	Fachwissenschaftliches Modul: Submodul Trainingswissenschaft
Modultitel englisch:	Submodule training theory
Studiengang:	MEd GymGe Sport

1	Modulnummer: 11	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtsubmodul
----------	------------------------	--

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	-----------------------	------------------	-----------------------------

Modulstruktur:							
3	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	1. Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	2.	S	2. Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	3.	S	Seminarveranstaltung inkl. Forschungsmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	60/90

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In dem Modul sollen die Studierenden trainingswissenschaftliche Probleme in den Themenfeldern Schulsport, Freizeitsport, Leistungssport, Gesundheitsport theoretisch aufzuarbeiten und einzuordnen wissen. Sie stellen interdisziplinäre Bezüge und Transferleistungen zu den angrenzenden Mutterdisziplinen wie der Medizin, der Biomechanik und der Psychologie her. Dabei werden sowohl anwendungsorientierte Fragestellungen als auch grundlagenwissenschaftliche Probleme der Trainingswissenschaft aufgearbeitet und einer naturwissenschaftlichen orientierten Prüfung unter extern oder intern validen Bedingungen unterzogen. Dabei sollen die Studierenden forschungsmethodisches Wissen selbsttätig zur Anwendung bringen. Neben der Generierung von fachwissenschaftlichem Wissen soll den Studierenden auch Handlungswissen zur Lösung von Problemsituationen vermittelt werden.</p>
----------	---

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden haben in ihrem Bachelorstudium naturwissenschaftlich orientierte Grundkenntnisse der Sportwissenschaft erworben. Im Masterstudium erarbeiten sie sich spezifische Kenntnisse und ein elaboriertes Verständnis für trainingswissenschaftliches Denken und Handeln. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Probleme und Fragestellungen zu erkennen und deren theoretische, methodische und empirische Implikationen kritisch zu reflektieren und die Ergebnisse schriftlich zu fixieren. Sie sind in der Lage, dieses Wissen zu abstrahieren und in einem praktischen Problemfeld selbstständig zur Anwendung zu bringen. Damit verbunden sind Transferleistungen, die eigenständiges Einordnen, Bewerten und Anwenden auf bislang unbekanntes verlangen.</p>
----------	---

6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Innerhalb des Moduls 11 muss aus verschiedenen fachwissenschaftlichen Submodulen eines ausgewählt werden. Innerhalb des Submoduls besteht auf der Ebene der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Wahlpflicht freie Wahl je nach Lehrangebot. Jede Lehrveranstaltung darf nur einmal belegt werden. Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden. Dabei müssen jedoch die Teilnahmevoraussetzungen einzelner Module beachtet werden.</p>
----------	---

7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>
----------	--

8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung³</td> <td>Dauer bzw. Umfang</td> <td>Gewichtung für die Modulnote in %</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>45 min</td> <td>100%</td> </tr> </table>	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Mündliche Prüfung	45 min	100%
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %					
Mündliche Prüfung	45 min	100%					

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen) oder Hospitation (ca. 1-2 UE). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 min.), mündliche Prüfung (ca. 5-15 min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzeit). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrundeliegenden Workload; i.d.R. werden nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 40%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Zum Workload, der mit den Veranstaltungen verbunden ist, gehört die aktive Mitarbeit. In den Veranstaltungen wird eine Anwesenheit von 100% empfohlen. Die Anwesenheit ist aber nicht verpflichtend.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MEd BK	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Karen Zentgraf	Zuständiger Fachbereich: FB 07 – Psychologie und Sportwissenschaft
16	Sonstiges: -	

Modultitel deutsch:	Fachwissenschaftliches Modul: Submodul Sportmedizin
Modultitel englisch:	Submodule sport medicine
Studiengang:	MEd GymGe Sport

1	Modulnummer: 11	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	------------------------	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	-----------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	2.	S	Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	3.	S	Seminarveranstaltung inkl. Forschungsmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	60/90

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In dem Modul sollen die Studierenden sich vertiefend mit ggf. alternativ zu wählenden sportmedizinischen Themenfeldern inhaltlich und methodisch auseinandersetzen. Die Seminare sind thematisch im leistungsphysiologisch internistischen oder orthopädisch traumatologischen Bereich angesiedelt oder beschäftigen unter sportmedizinischer Perspektive sich mit spezifischen Zielgruppen (Kindern, Senioren etc.) oder potentielle Gesundheitsressourcen wie der Alltagsaktivität oder Fitnesstrends. Anwendungsorientierte Fragestellungen und auch grundlagenwissenschaftliche Probleme der Sportmedizin sollen aufgearbeitet werden und die Fähigkeit sie einer naturwissenschaftlichen orientierten Prüfung zu unterziehen entwickelt werden. Dabei sollen die Studierenden forschungsmethodisches Wissen und Urteilsfähigkeit erwerben, um medizinische Daten interpretieren oder gar in ausgewählten Bereichen erheben zu können. Auf der Basis fundierten fachwissenschaftlichen Wissens soll den Studierenden auch Handlungskompetenz vermittelt werden zur gezielten Intervention durch Bewegung und Sport. In kleinen Projekten soll der Theorie-Praxis-Bezug ganz im Vordergrund stehen um damit Voraussetzungen und ggf. Vorarbeiten für eine Masterarbeit zu schaffen.</p>
----------	--

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden haben vertiefendes Wissen und Problembewusstsein in Bereich Sportmedizin erworben. Sie verfügen über grundlegendes methodisches Wissen um gesundheitsrelevante Daten adäquat interpretieren und selbständig relevante Fragen generieren und ggf. erheben zu können. Die Studierenden sind in der Lage, erworbenes Wissen und Können zu abstrahieren und auf andere gesundheitsrelevante Anwendungsfelder übertragen zu können. Sie vermögen spezifische Interventionsansätze zu formulieren, durchzuführen und zu evaluieren.</p>
----------	--

6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Innerhalb des Moduls 11 muss aus verschiedenen fachwissenschaftlichen Submodulen eines ausgewählt werden. Innerhalb des Submoduls besteht auf der Ebene der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Wahlpflicht freie Wahl je nach Lehrangebot. Jede Lehrveranstaltung darf nur einmal belegt werden. Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden. Dabei müssen jedoch die Teilnahmevoraussetzungen einzelner Module beachtet werden.</p>
----------	---

7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>
----------	--

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündliche Prüfung	45 Min.	100%

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen) oder Hospitation (ca. 1-2 UE). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 min.), mündliche Prüfung (ca. 5-15 min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzeit). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrundeliegenden Workload; i.d.R. werden nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 40%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Zum Workload, der mit den Veranstaltungen verbunden ist, gehört die aktive Mitarbeit. In den Veranstaltungen wird eine Anwesenheit von 100% empfohlen. Die Anwesenheit ist aber nicht verpflichtend.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MEd BK	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Klaus Völker	Zuständiger Fachbereich: FB 07 – Psychologie und Sportwissenschaft
16	Sonstiges: -	

Modultitel deutsch:	Fachwissenschaftliches Modul: Submodul Sportpsychologie
Modultitel englisch:	Submodule sport psychology
Studiengang:	MEd GymGe Sport

1	Modulnummer: 11	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtsubmodul
----------	------------------------	--

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	-----------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	1. Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	2.	S	2. Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	3.	S	Seminarveranstaltung inkl. Forschungsmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	60/90

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In dem Modul sollen sich die Studierenden vertiefend mit sportpsychologischen Inhalten und Methoden auseinandersetzen. Thematisch beschäftigen sich die Seminare insbesondere mit der Expertiseforschung (z.B. Entstehung, Diagnostik und Förderung von sportlichen Höchstleistungen; sensorische, kognitive und motorische Expertise, usw.) und/oder mit Persönlichkeits- und sozial- und motivationspsychologischen Aspekten des Sports (soziale Kognitionen, Gruppen, Urteilen und Entscheiden, Selbstkonzept, soziale Interaktion, Motivation und Emotion, usw.). In den Veranstaltungen sollen empirische Methoden vertiefend behandelt werden (Versuchsplanung, Datenerhebung, Diagnostik, statistische Methoden). Die Seminare dienen auch der Vorbereitung einer Masterarbeit im Bereich der Sportpsychologie.</p>
----------	--

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden haben vertiefendes Wissen im Bereich der Sportpsychologie erworben. Sie verfügen über grundlegendes, methodisches Wissen, um Fragestellungen aus Sicht der Sportpsychologie selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene Wissen und Können auf verschiedene Anwendungsfelder zu übertragen sowie Probleme und Fragestellungen aus Sicht der Sportpsychologie zu erkennen, zu reflektieren und wissenschaftlich zu bearbeiten.</p>
----------	--

6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Innerhalb des Moduls 11 muss aus verschiedenen fachwissenschaftlichen Submodulen eines ausgewählt werden. Innerhalb des Submoduls besteht auf der Ebene der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Wahlpflicht freie Wahl je nach Lehrangebot. Jede Lehrveranstaltung darf nur einmal belegt werden. Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden. Dabei müssen jedoch die Teilnahmevoraussetzungen einzelner Module beachtet werden.</p>
----------	---

7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>
----------	--

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündl. Prüfung	45 Min.	100%

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen) oder Hospitation (ca. 1-2 UE). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 min.), mündliche Prüfung (ca. 5-15 min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzeit). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrunde liegenden Workload; i.d.R. werden nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 40%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Zum Workload, der mit den Veranstaltungen verbunden ist, gehört die aktive Mitarbeit. In den Veranstaltungen wird eine Anwesenheit von 100% empfohlen. Die Anwesenheit ist aber nicht verpflichtend.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MEd BK	
15	Modulbeauftragte/r: PD Dr. Jörg Schorer, Prof. Dr. Bernd Strauß, PD Dr. Maïke Tietjens	Zuständiger Fachbereich: FB 07 – Psychologie und Sportwissenschaft
16	Sonstiges: -	

Modultitel deutsch:	Fachwissenschaftliches Modul: Submodul Sportsoziologie und Sportpolitik
Modultitel englisch:	Submodule sport sociology and sport politics
Studiengang:	MEd GymGe Sport

1	Modulnummer: 11	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtsubmodul
----------	------------------------	--

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	-----------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	1. Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	2.	S	2. Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	3.	S	Seminarveranstaltung inkl. Forschungsmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	60/90

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In dem Modul sollen sich die Studierenden vertiefend mit sportsoziologischen Inhalten und Methoden auseinandersetzen. Thematisch beschäftigen sich die Seminare insbesondere mit den Auswirkungen gesellschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen auf Sportverständnis und Sportaktivität. Behandelt werden die Auswirkungen von Individualisierung, Kommerzialisierung, Medialisierung und Politisierung des Sports ebenso wie die Relevanz von sozialer Ungleichheit, demographischem Wandel und Migration auf den Sport. Dabei ist es das Ziel, den künftigen Sportlehrerinnen und Sportlehrern Orientierungswissen zu vermitteln, das Bezüge zur aktuellen Sportentwicklung und zu ihrem künftigen Handlungsfeld aufweist und ihnen eigenständige Reflexion über relevante Zusammenhänge erlaubt. Es ist vorgesehen, dass in einer der Seminarveranstaltungen empirische Methoden der Sportsoziologie vertiefend behandelt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl quantitative Verfahren der Sportsoziologie, insbesondere standardisierte Befragungen (Fragebogenkonzeption, Stichprobendefinition, Datenerhebung, -management und -auswertung), als auch qualitative Verfahren, insbesondere Expertengespräche (Leitfadiskonzeption, Expertenauswahl, Interviewführung, -aufbereitung und -auswertung.). Dieses Methodenseminar rechtfertigt sich einerseits dadurch, dass die Seminare der Vorbereitung einer Masterarbeit im Bereich der Sportsoziologie dienen. Andererseits besteht die relevante Orientierungsfunktion dieser methodischen Veranstaltungen gerade darin, künftige Sportlehrerinnen und Sportlehrer zu befähigen, die empirische Fundierung von Verfügungswissen etwa in Gestalt von Präventionskonzepten kritisch hinterfragen zu können.</p> <p>Die beiden verbliebenen Seminarveranstaltungen werden inhaltlich aufeinander aufbauen, indem in der ersten Seminarveranstaltung vertiefend fachwissenschaftliche Grundlagen vermittelt werden, während in der zweiten Seminarveranstaltung die Anwendung dieser Fachkenntnisse im Mittelpunkt stehen soll. Darüber hinaus sollen die Veranstaltungen miteinander verknüpft werden, indem die Seminare eines „Masterjahrgangs“ unter einen thematischen Fokus gestellt werden. U.a. sind folgende thematische Schwerpunktsetzungen angedacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsweise und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sportsystems und des Schulsports - Gesundheit und soziale Ungleichheit: Befunde, Erwartungen an das Sportsystem und den Schulsport, reale Präventionsmöglichkeiten.
----------	--

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich Sportpolitik und Sportsoziologie sowie fundierte methodische Basiskompetenzen. Sie können theoretische Konzepte aus diesem Bereich einordnen, kritisch diskutieren und eine begründete Position dazu einzunehmen. Die Studenten sind in der Lage, Probleme und Fragestellungen aus der inhaltlichen und methodischen Sicht der Sportsoziologie und der Sportpolitik zu erkennen, theoretisch einzuordnen und wissenschaftlich zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Relevanz sportsoziologischer und sportpolitischer Fragestellungen für die Praxis des Sports im Allgemeinen und des Schulsports im Besonderen zu erkennen und praktische Implikationen abzuleiten.</p>
----------	---

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Innerhalb des Moduls 11 muss aus verschiedenen fachwissenschaftlichen Submodulen eines ausgewählt werden. Innerhalb des Submoduls besteht auf der Ebene der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Wahlpflicht freie Wahl je nach Lehrangebot. Jede Lehrveranstaltung darf nur einmal belegt werden. Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden. Dabei müssen jedoch die Teilnahmevoraussetzungen einzelner Module beachtet werden.		
7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündl. Prüfung	45 Min.	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen) oder Hospitation (ca. 1-2 UE). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 min.), mündliche Prüfung (ca. 5-15 min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzeit). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrunde liegenden Workload; i.d.R. werden nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 40%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Zum Workload, der mit den Veranstaltungen verbunden ist, gehört die aktive Mitarbeit. In den Veranstaltungen wird eine Anwesenheit von 100% empfohlen. Die Anwesenheit ist aber nicht verpflichtend.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MEd BK		
15	Modulbeauftragte/r: Jun.-Prof. Dr. Henk Erik Meier		Zuständiger Fachbereich: FB 07 – Psychologie und Sportwissenschaft
16	Sonstiges: -		

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:	Fachwissenschaftliches Modul: Submodul Sportpädagogik und Sportgeschichte
Modultitel englisch:	Submodule sport pedagogy and sport history
Studiengang:	MEd GymGe Sport

1	Modulnummer: 11	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtsubmodul
----------	------------------------	--

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	-----------------------	------------------	-----------------------------

Modulstruktur:							
3	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	1. Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	2.	S	2. Seminarveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60/90
	3.	S	Seminarveranstaltung inkl. Forschungsmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	60/90

4	Lehrinhalte: In den Seminarveranstaltungen, die je nach Thema auch projektorientiert angelegt sein können, werden Grundthemen der historischen Sportpädagogik bzw. Theorie der Leibeserziehung behandelt. Diese haben entweder einen historisch-politischen, einen philosophisch-ethischen oder einen theoretischen und methodologischen Schwerpunkt. Beispiele sind die Geschichte von Gymnastik, Turnen, Spiel und Sport, Werte und Normen der körperlichen Erziehung und des Sports, Olympische Geschichte und Olympische Erziehung, aber auch Themen wie Leistung und Wettkampf, Fairness und Doping. In allen Seminaren werden Bezüge zur aktuellen Sportentwicklung und zum Handlungsfeld zukünftiger Sportlehrerinnen und Sportlehrer hergestellt. In jeder Seminarveranstaltung werden im Zusammenhang spezifischer inhaltlicher Aspekte fachwissenschaftlich-methodische Fragen behandelt. In ausgewiesenen Veranstaltungen geht es um spezifische forschungsmethodologische Fragen der historischen Sportpädagogik. Dies geschieht vorzugsweise im Zusammenhang mit eigenen Studien und Forschungsarbeiten, insbesondere bei der Vorbereitung für Masterarbeiten.
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden haben in ihrem Bachelorstudium Grundkenntnisse zur Pädagogik und Geschichte von Gymnastik, Turnen, Spiel und Sport erworben. Im Masterstudium erarbeiten sie sich spezifische Kenntnisse und vertieftes Verständnis für pädagogisches Denken und handeln auf dem Gebiet des Sports und der körperlichen Erziehung (Leibeserziehung). Sie sind in der Lage, aktuelle Fragen und Probleme der Sportpädagogik in ihrer historischen Entwicklung zu erklären und zu begreifen. Sie können kompetent und auf hohem Niveau die Frage nach Sinn und Bedeutung des Sports diskutieren und grundlegende ethische Probleme des Sports reflektieren. Sie verfügen in ausgewählten Bereichen über vertiefte theoretische und forschungsmethodologische Kenntnisse und können diese in eigenen Studien zu Gegenständen des Sports (Seminararbeiten, Referate, Rezensionen, kleine Forschungsberichte) anwenden. Diese sind auch als Übung und Vorbereitung für eine spätere Masterarbeit zu verstehen. Umgekehrt entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, Themen und Probleme des Sports im Alltag zu erkennen und auf hohem Niveau wissenschaftlich zu reflektieren.
----------	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Innerhalb des Moduls 11 muss aus verschiedenen fachwissenschaftlichen Submodulen eines ausgewählt werden. Innerhalb des Submoduls besteht auf der Ebene der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Wahlpflicht freie Wahl je nach Lehrangebot. Jede Lehrveranstaltung darf nur einmal belegt werden. Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden. Dabei müssen jedoch die Teilnahmevoraussetzungen einzelner Module beachtet werden.
----------	--

7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündliche Prüfung	45 Min.	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen) oder Hospitation (ca. 1-2 UE). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 min.), mündliche Prüfung (ca. 5-15 min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzzeit). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrunde liegenden Workload; i.d.R. werden nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 40%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Zum Workload, der mit den Veranstaltungen verbunden ist, gehört die aktive Mitarbeit. In den Veranstaltungen wird eine Anwesenheit von 100% empfohlen. Die Anwesenheit ist aber nicht verpflichtend.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: MEd BK		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Michael Krüger	Zuständiger Fachbereich: FB 07 – Psychologie und Sportwissenschaft	
16	Sonstiges: -		

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung